

Vorbereitung

Bei der Vorbereitung habe ich mich hauptsächlich an den Informationen des International Office der PH, anderen Studierenden der PH, die ebenfalls in Melbourne ein Auslandssemester gemacht hatten und an den Informationen der Partneruniversität orientiert. Die Website von Gostralia! und vom Auswärtigen Amt fand ich ebenfalls hilfreich, um Antworten auf Fragen zu Visa- und Einreisebestimmungen zu erhalten. Um in Australien studieren zu können, muss man ein bestimmtes Maß an Englischkenntnissen nachweisen. Ich habe den IELTS absolviert, da zum Zeitpunkt meiner Einreise der TOEFL von Australien nicht mehr anerkannt wurde. Für die Einreise bewarb ich mich um ein Studierendenvisum, das online beim Department of Home Affairs Australia beantragt werden kann. Der Preis wurde dieses Jahr (2024) verdoppelt und beträgt nun 1600 Australische Dollar. Es ist wichtig zu wissen, dass man beim Antrag den Letter of Enrolment der Gastuniversität und den Sprachnachweis vorlegen muss.

Unterkunft

Da ich über entfernte Familie Verbindungen zu einer australischen Familie in Melbourne hatte, kann ich nicht viele Informationen zur Wohnungssuche in Melbourne beisteuern außer dass diese durchaus schwierig sein kann. Ich habe bei einer Gastfamilie gelebt und eine Miete von 320 Australischen Dollar die Woche bezahlt. In der Miete waren alle Kosten für ein eigenes Zimmer, gemeinsames Bad und tägliche Verpflegung enthalten. Meine Gastfamilie war sehr gastfreundlich und ich habe mich sehr gut mit ihnen verstanden. Bei der Wohnungssuche würde ich empfehlen sich entweder bei den Studierendenwohnheimen der Universität zu bewerben (Unilodge), auf der App „Flatmates“ zu recherchieren oder über eine Agentur eine Gastfamilie zu finden. Da ich zur Miete inklusive täglicher Verpflegung gelebt habe, kann ich die durchschnittlichen Lebenshaltungskosten in Melbourne nicht genau einschätzen. Bei der Miete muss voraussichtlich mit mindestens 300 Australischen Dollar die Woche gerechnet werden, Lebensmittel sind größtenteils ein bisschen teurer als in Deutschland, während Essen gehen meiner Erfahrung nach sogar günstiger ist.

Studium an der Gasthochschule

An der VU gibt es das tolle Angebot, sich kostenlos zweimal die Woche Tiefkühlessen am Footscray Campus abzuholen. Außerdem bietet die Uni ab und zu kostenlose Frühstücksaktionen an oder Kulturfestivals bei denen das Essen meistens ebenfalls inklusive ist. Die Victoria University hat mehrere Campi, die in der Stadt verteilt sind. Meine Seminare waren bis auf eins im City Tower. Dieser befindet sich im Zentrum der Stadt und ist leicht über die U-Bahn-Stationen Flagstaff oder Melbourne Central zu erreichen. Der größte Campus befindet sich in Footscray, einem Suburb von Melbourne. Footscray verfügt über mehrere Gebäude, eine Bibliothek, viele toll ausgestattete Lernräume, Mensen und Cafés sowie einem Fitnessstudio, bei dem man als Student*in sehr kostengünstig einen Vertrag abschließen kann. Die VU bietet einen schnellen und einfach erreichbaren Student Service an, VUHQ genannt, bei dem ich mir immer gut aufgehoben vorkam. Auch Andrew Ross, der Coordinator der VU, ist sehr zuverlässig und schnell per E-Mail erreichbar. Ich würde empfehlen den Campus in Footscray auch dann zu

besuchen, wenn man keine Seminare dort hat, da dort die meisten Events und Angebote der VU beworben werden und man so schnell Anschluss findet.

Alltag und Freizeit

In meiner Freizeit habe ich die Stadt und Umgebung erkundet. In der einwöchigen Spring Break habe ich einen Tagesausflug mit Freunden nach Philip Island gemacht, wo man hautnah Pinguine und Koalas sehen kann. Außerdem war ich über ein Wochenende in Bendigo, einer alten Goldrauschstadt im Norden von Melbourne und war ein paar Mal in der Umgebung wandern. Tatsächlich gibt es in Melbourne immer etwas zu tun oder zu erkunden, da die Stadt wechselnde kulturelle Events, wie Ausstellungen, Lichtershow oder Festivals bietet, von denen viele sogar kostenlos zugänglich sind! Besonders empfehlen kann ich Lichtershow am Yarra River, das Lume (kostenpflichtige Ausstellung), das NGV (Museum mit kostenlosen Ausstellungen) sowie die vielen Stadtparks, wie die Royal Botanical Gardens, Fitzroy Gardens und Carlton Gardens. Wenn man einen Überblick über die wechselnden Angebote haben möchte, sollte man am besten bei der Website „What’s on Melbourne“ vorbeischaun (es gibt auch einen Instagram-Account). Außerdem lohnt es sich in Melbourne einen Street Art Walk durch die verwinkelten Gassen zu machen und verschiedene Restaurants auszuprobieren, da durch die vielen Kulturen Küchen aus aller Welt vertreten sind.

Während der Vorlesungszeit bin ich dreimal die Woche zur Uni gefahren und habe mein Seminar besucht und nachmittags die „Before and After Class Activities“ gemacht oder bin ins Fitnessstudio nach Footscray gefahren. Außerdem muss man in der Regel für jede Unit drei Assessments (Abgaben) machen - meistens zwei schriftliche Abgaben und eine Gruppenarbeit mit Präsentation. Am Wochenende hatte ich dann Zeit die Stadt zu erkunden und mich mit Freunden zu treffen.

Fazit

Melbourne ist eine tolle Stadt, die durch ihre Multikulturalität so viel zu bieten hat und die Victoria University verfügt über viele interessante und kostengünstige Angebote, die meist von der Student Union organisiert werden. Es war nicht schwierig als Exchange Student Anschluss zu finden, da es viele International Students an der VU gibt und die Menschen dort alle sehr gastfreundlich und interessiert am Leben und den Kulturen in Europa bzw. Deutschland sind. Insgesamt hat mir mein Auslandssemester in Melbourne sehr gut gefallen und ich würde es jederzeit wieder machen!